



öffentlich

**Betreff:**  
Solar-Mülleimer in Potsdam

**Einreicher:** Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 24.05.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

06.07.2016 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen ob die Anschaffung von Solar-Mülleimern für Potsdam eine Option darstellt. Dem Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung ist im Dezember 2016 über die Ergebnisse zu berichten.

gez. M. Finken  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**



**Termin: Dezember 2016**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Im Inneren der Solar-Mülleimer befindet sich eine Müllpresse, die - angetrieben durch Solarenergie - den Abfall verdichtet. Dadurch erhöht sich die Kapazität der Behälter und die Entleerungsintervalle werden deutlich verringert. Damit sind die Solar-Mülleimer trotz höherer Anschaffungskosten wirtschaftlich vorteilhafter. Zudem sind die Mülleimer sicher gegen Vögel und Ungeziefer. Gemäß Herstellerangabe soll eine halbe Stunde Sonnenenergie Strom für einen Monat liefern. U.a. in Bansin, Kiel, Ahlbeck, München, Osnabrück, Münster sowie Hamburg kommen Solar-Mülleimer bereits erfolgreich zum Einsatz. Außerdem besteht die Möglichkeit, alle Solar-Mülleimer mit einem Pfandregal auszustatten, um Pfanddosen oder -flaschen bedürftigen Sammlern zukommen zu lassen.